

# Sitzungsunterlagen

öffentliche Sitzung des Bau-,  
Planungs- und Umweltausschusses  
11.05.2020



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                     |                    |
|----------------------|------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>       | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-150-02  | <b>Vorlage Nr.:</b> | 1-2871/20/01-301/1 |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Auftragsvergabe der Gebäudeplanungsleistungen

#### Sachverhalt:

Die Planungsleistungen für den Neubau einer Eineinhalbfach-Halle an der Augustiner-Realschule plus in Hillesheim waren europaweit auszuschreiben, da der maßgebliche Schwellenwert von 221.000 Euro überschritten wird. In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 20.08.2019 wurde hierüber ausführlich berichtet.

Hierzu war entsprechend der Vergabeverordnung (VgV) ein zweistufiges Verhandlungsverfahren durchzuführen.

Die Maßnahme wurde unterteilt in drei Fachlose:

- Los 1 – Gebäudeplanungsleistungen
- Los 2 – Technische Ausrüstung (TGA)
- Los 3 – Tragwerksplanung

In der ersten Stufe bewarben sich für Los 1 – 6 Bewerber. Hiervon qualifizierten sich für die 2. Stufe 4 Bewerber. Von diesen Bewerbern haben letztendlich 3 Bieter ein Angebot abgegeben und wurden zu einer Präsentationsveranstaltung am 02. März 2020 eingeladen.

In einem 45-minütigen Dialog haben sich die einzelnen Projektteams vorgestellt und ihr Angebot präsentiert. Im Anschluss an jede Präsentation konnten Fragen zum Vertrag und Honorarangebot gestellt werden.

Im Rahmen des sich anschließenden Auswertungsgesprächs wurden die in der jeweiligen Bewertungsmatrix festgehaltenen Ergebnisse der Präsentationen der drei Bieter diskutiert und beraten.

Der BPU hat im Anschluss folgenden Beschluss gefasst: Der Bürgermeister wird gemeinsam mit seinem ersten sowie seinem zweiten Beigeordneten bevollmächtigt, auf der Diskussionsgrundlage der heutigen Sitzung einen Vergabevorschlag zu formulieren.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 24. März 2020 ausgefallen; am gleichen Tage haben die Beigeordneten gemeinsam mit dem Bürgermeister die dringendsten Punkte aus der Sitzung besprochen und dabei den Auftrag vergeben.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24. März 2020 ausgefallen. Die Ausschussmitglieder wurden per Mail informiert, dass der Bürgermeister den Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gemeinsam mit den Beigeordneten an das Büro Naujack Rind Hof aus Koblenz zum Angebotspreis von 256.869,58 € vergeben möchte. Bedenken gegenüber der vorgeschlagenen Verfahrensweise wurden von den Ausschussmitgliedern nicht geltend gemacht. Der Auftrag wurde daher vergeben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird über die Vergabe des Auftrages für für Los 1 – Gebäudeplanungsleistungen an das Büro Naujack Rind Hof aus Koblenz zum Angebotspreis von 256.869,58 Euro entsprechend der Regelungen im § 48 GemO informiert. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt der Verbandsgemeinde Gerolstein stehen für die gesamte Maßnahme des Neubaus der Sporthalle 2.600.000,00 Euro zur Verfügung.

## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                         |
|----------------------|------------------|--------------------|-------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 02.04.2020              |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-150-02  | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>2-2304/20/01-324</b> |

|                                     |               |               |                   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

### Präsentation der Planungsalternativen

#### Sachverhalt:

Am Montag, den 30.03.2020 wurde im Rahmen einer Telefonkonferenz mit dem Architekturbüro Naujack Rind Hof GmbH aus Koblenz die weitere Vorgehensweise bzgl. des Neubaus der Sporthalle in Hillesheim abgestimmt.

Dabei wurde vereinbart, dass das Planungsbüro bis zum 11.05.2020 seine Vorplanung abschließt und dem Bau-, Planungs-, und Umweltausschuss (BPU) zwei mögliche Entwurfsplanungen für den Neubau der Sporthalle in Hillesheim vorstellt.

Das Planungsbüro Naujack Rind Hof GmbH stellt die beiden Planungsentwürfe in der Ausschusssitzung vor. Im Anschluss an diese Präsentation soll die grundsätzliche Marschrichtung für die weitere Planung durch eine Abstimmung im BPU festgelegt werden.

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung des Bau-, Planungs-, und Umweltausschusses formuliert.



## SITZUNGSVORLAGE

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <b>Fachbereich:</b> Organisation und Finanzen | <b>Datum:</b> 04.03.2020             |
| <b>Aktenzeichen:</b>                          | <b>Vorlage Nr.:</b> 1-2874/20/01-304 |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Vergabe Planungsauftrag und Schadstoffgutachten

#### Sachverhalt:

Die ersten Entwurfsskizzen für die Erstellung der neuen Sporthalle an der Augustiner Realschule Plus in Hillesheim nutzen Teile der Grundfläche der alten für den barrierefreien Zugang zur neuen Sporthalle. Im Zuge des Neubaus werden zudem Flächen für zusätzliche Stellplätze erforderlich. Die Kosten für den Abriss und die Neugestaltung der Fläche werden in der noch vorzulegenden Ergänzung zum Förderantrag berücksichtigt und angemeldet.

Die Planungsleistungen für den Rückbau der alten Sporthalle wurden im Wettbewerbsverfahren für die Gebäudearchitektur mit angefragt und durch das Büro Naujack Rind Hof angeboten.

Auf Rückfrage hat die Stadt Hillesheim mitgeteilt, dass keine Übernahme und Folgenutzung der alten Sporthalle durch die Stadt erfolgt.

Für den Abriss der alten Sporthalle ist die Erstellung eines Schadstoffgutachtens erforderlich.

Um Synergien zu nutzen, wurden gleichzeitig die Erstellung von zwei Schadstoffgutachten für die alte Sporthalle in Hillesheim und das ehemalige Bürgermeister-Wohnhaus am Feuerwehrhaus Hillesheim angefragt.

Das Büro Umweltgeotechnik GmbH aus Nonnweiler-Otzenhausen hat beide Objekte in Augenschein genommen und ein Angebot für die Erstellung zweier Schadstoffgutachten angekündigt. Leider liegt das Angebot zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage noch nicht vor und muss nachgereicht werden.

#### Beschlussvorschlag:

Die Planungsleistungen für den Abriss der vorhandenen Sporthalle an der Realschule Plus Hillesheim werden durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss im Zuge des Hauptauftrages an das Büro Naujack Rind Hof, Koblenz zum Angebotspreis in Höhe von 21.420 € vergeben.

Der Abriss der alten Halle soll im zeitlichen Zusammenhang mit dem Neubau realisiert werden. Der Ausschuss vergibt den Auftrag zur Erstellung eines Schadstoffgutachtens für den Abriss der alten Sporthalle auf Grundlage des vorliegenden Angebotes an die Firma Umweltgeotechnik GmbH aus Nonnweiler-Otzenhausen.

Der Ausschuss vergibt den Auftrag zur Erstellung eines Schadstoffgutachtens für den Abriss des Bürgermeister-Wohnhauses am Feuerwehrgerätehaus Hillesheim auf Grundlage des vorliegenden Angebotes Firma Umweltgeotechnik GmbH aus Nonnweiler-Otzenhausen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Der Neubau einer Sporthalle an der Augustiner Realschule Plus in Hillesheim war bereits im Haushalt 2019 mit einem Betrag in Höhe von 2.600.000 € enthalten.

Für die Erstellung des Schadstoffgutachtens stehen Haushaltsmittel für den Abriss der ehem. Bürgermeisterwohnung am Feuerwehrhaus in Hillesheim unter 01/1141150603.52313000 mit einem Ansatz von 50.000 € zur Verfügung.

**Anlage(n):**

Luftbild Sporthalle Hillesheim



Im Krämerhansenpesch

**Verbandsgemeinde Gerolstein**

Kyllweg 1, 54568 Gerolstein / Tel. (06591) 13-0

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN  
Gerolstein | Hillesheim | Obere Kyll



Gemarkung: Hillesheim  
 Flur: Sporthalle  
 Flurstück:  
 Bearbeiter: FB 2  
 Datum: 06.03.2020  
 Maßstab: 1 : 750

**Auszug aus den Geobasisdaten**

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf erstellt und nicht an Dritte abgegeben werden. In der Darstellung können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                    |
|----------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-150-02  | <b>Vorlage Nr.</b> | 1-2872/20/01-302/1 |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung    |
|-------------------------------------|------------|------------|---------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Kenntnisnahme |

### Information über die Auftragsvergabe zu den Planungsleistungen zur Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

#### Sachverhalt:

Die Planungsleistungen für den Neubau einer Eineinhalbfach-Halle an der Augustiner-Realschule plus in Hillesheim waren europaweit auszuschreiben, da der maßgebliche Schwellenwert von 221.000 Euro überschritten wird. In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 20.08.2019 wurde hierüber ausführlich berichtet.

Hierzu war entsprechend der Vergabeverordnung (VgV) ein zweistufiges Verhandlungsverfahren durchzuführen.

Die Maßnahme wurde unterteilt in drei Fachlose:

- Los 1 – Gebäudeplanungsleistungen
- Los 2 – Technische Ausrüstung (TGA)
- Los 3 – Tragwerksplanung

In der ersten Stufe bewarben sich für Los 2 – 5 Bewerber. Hiervon qualifizierten sich für die 2. Stufe 2 Bewerber. Von beiden Bewerbern wurde ein Angebot abgegeben und folglich wurden die zwei Ingenieurbüros zu einer Präsentationsveranstaltung am 03. März 2020 eingeladen.

Im Vorfeld wurde sich im Ältestenrat darauf verständigt, die Präsentation und Bewertung der Lose 2 – Technische Ausrüstung und 3 – Tragwerksplanung im Kreis Beigeordnete, Bürgermeister, Fachanwalt und Verwaltung durchzuführen. Ausschussmitglieder konnten an dieser Präsentation als Zuhörer/innen teilnehmen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 02.03.2020 den im Ältestenrat erarbeiteten Vorschlag bestätigt und den Bürgermeister und die Beigeordneten mit einem Beschluss ermächtigt, den Präsentationstermin für die Lose 2 und 3 am 03. März 2020 durchzuführen, zur Entscheidung zu bringen und zu beauftragen.

In einem 30-minütigen Dialog konnten sich die einzelnen Projektteams vorstellen und ihr Angebot präsentieren. Im Anschluss an jede Präsentation konnten Fragen zum Vertrag und Honorarangebot gestellt werden.

Im Rahmen des sich anschließenden Auswertungsgesprächs wurden die in der jeweiligen Bewertungsmatrix festgehaltenen Ergebnisse der Präsentationen der zwei Bieter diskutiert und beraten.

Nach ausgiebiger Beratung und Bewertung der Angebote und Präsentationen haben der Bürgermeister und die Beigeordneten entschieden, den Auftrag für die Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (TGA)

an das Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung Koller PartGmbH – Beratende Ingenieure aus 54528 Salmtal zu vergeben.

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss erforderlich, da dies nur eine Information ist.

## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                           |
|----------------------|------------------|--------------------|---------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020                |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-150-02  | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>1-2873/20/01-303/1</b> |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung    |
|-------------------------------------|------------|------------|---------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Kenntnisnahme |

### Information über die Auftragsvergabe zu den Planungsleistungen der Tragwerksplanung

#### Sachverhalt:

Die Planungsleistungen für den Neubau einer Eineinhalbfach-Halle an der Augustiner-Realschule plus in Hillesheim waren europaweit auszuschreiben, da der maßgebliche Schwellenwert von 221.000 Euro überschritten wird. In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 20.08.2019 wurde hierüber ausführlich berichtet.

Hierzu war entsprechend der Vergabeverordnung (VgV) ein zweistufiges Verhandlungsverfahren durchzuführen.

Die Maßnahme wurde unterteilt in drei Fachlose:

- Los 1 – Gebäudeplanungsleistungen
- Los 2 – Technische Ausrüstung (TGA)
- Los 3 – Tragwerksplanung

In der ersten Stufe bewarben sich für Los 3 – 6 Bewerber. Hiervon qualifizierten sich für die zweite Stufe 4 Bewerber. Hiervon haben zwei Bieter ein Angebot abgegeben und wurden zu einer Präsentationsveranstaltung am 03. März 2020 eingeladen.

Im Vorfeld wurde sich im Ältestenrat darauf verständigt, die Präsentation und Bewertung der Lose 2 – Technische Ausrüstung und 3 – Tragwerksplanung im Kreis Beigeordnete, Bürgermeister, Fachanwalt und Verwaltung durchzuführen. Ausschussmitglieder konnten an dieser Präsentation als Zuhörer/innen teilnehmen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 02.03.2020 den im Ältestenrat erarbeiteten Vorschlag bestätigt und den Bürgermeister und die Beigeordneten mit einem Beschluss ermächtigt, den Präsentationstermin für die Lose 2 und 3 am 03. März 2020 durchzuführen, zur Entscheidung zu bringen und zu beauftragen.

In einem 30-minütigen Dialog konnten sich die einzelnen Projektteams am 03.03.2020 vorstellen und ihr Angebot präsentieren. Im Anschluss an jede Präsentation konnten Fragen zum Vertrag und Honorarangebot gestellt werden.

Im Rahmen des sich anschließenden Auswertungsgesprächs wurden die in der jeweiligen Bewertungsmatrix festgehaltenen Ergebnisse der Präsentationen der Bieter diskutiert und beraten.

Nach ausgiebiger Beratung und Bewertung der Angebote und Präsentationen haben der Bürgermeister und die Beigeordneten entschieden, den Auftrag für die Planungsleistungen der Tragwerksplanung an das Büro Kempfen Krause Beratende Ingenieure GmbH aus Köln zu vergeben.

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss erforderlich, da dies nur eine Information ist.

## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                    |
|----------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-19-120-03  | <b>Vorlage Nr.</b> | 2-2263/20/01-294/1 |

|                                     |               |               |                   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

### Auftragsvergabe Abbruch- und Rohbauarbeiten

#### Sachverhalt:

Die Abbruch- und Rohbauarbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Lüftungsanlage im Hallenbad Gerolstein wurden am 14.02.2020 über die Deutsche eVergabe öffentlich ausgeschrieben. Die Submission hat am 06.03.2020 stattgefunden. Folgende Angebote wurden eingereicht:

|           |             |
|-----------|-------------|
| Bieter 1: | 21.422,50 € |
| Bieter 2: | 27.605,32 € |
| Bieter 3: | 45.942,52 € |
| Bieter 4: | 31.949,57 € |
| Bieter 5: | 43.026,71 € |

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24. März 2020 ausgefallen. Die Ausschussmitglieder wurden per Mail informiert, dass der Bürgermeister den Auftrag gemeinsam mit den Beigeordneten an die Firma Kurt Krämer aus Üxheim zum Angebotspreis von 21.422,50 € vergeben möchte. Bedenken gegenüber der vorgeschlagenen Verfahrensweise wurden von den Ausschussmitgliedern nicht geltend gemacht. Bürgermeister Böffgen hat den Auftrag daher in Abstimmung mit den Beigeordneten vergeben.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird über die Vergabe des Auftrages für die Abbruch- und Rohbauarbeiten an die Firma Kurt Krämer aus Üxheim zum Angebotspreis von 21.422,50 € entsprechend der Regelungen im § 48 GemO informiert. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Für den Austausch der Lüftungsanlage und den damit zusammenhängenden Gewerken sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Mittel in Höhe von 505.000 Euro eingestellt.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                     |                    |
|----------------------|------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>       | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-19-120-03  | <b>Vorlage Nr.:</b> | 2-2265/20/01-296/1 |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Auftragsvergabe Lüftungsarbeiten

#### Sachverhalt:

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 08.10.2019 wurde die dringende Notwendigkeit zur Erneuerung der Lüftungsanlage anerkannt, um einen dauerhaften Betrieb des Hallenbades Gerolstein sicherstellen zu können.

In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die Maßnahme so frühzeitig auszuschreiben, dass die Umsetzung im Sommer 2020 erfolgen kann. Die Auftragsvergabe soll in der heutigen Sitzung erfolgen.

Die Maßnahme, wie auch die anderen dazugehörenden Gewerke, wurde öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist wurden zwei Angebote abgegeben.

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Bieter 1 | 391.510,59 Euro |
| Bieter 2 | 415.036,82 Euro |

Da mit diesem Submissionsergebnis der Haushaltsansatz nicht eingehalten werden kann, wurde das Leistungsverzeichnis auf Einsparpotential untersucht. Durch Massenreduzierungen und Eigenleistungen können Reduzierungen in Höhe von 70.959,69 Euro vorgenommen werden.

Dieses Auftragsleistungsverzeichnis dient als Auftragsgrundlage. Die Auftragssumme beläuft sich beim günstigsten Anbieter, der auch nach Einarbeitung der Einsparungen günstigster Anbieter bleibt, auf 320.550,90 Euro.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 24. März 2020 ausgefallen; am gleichen Tage haben die Beigeordneten gemeinsam mit dem Bürgermeister die dringendsten Punkte aus der Sitzung besprochen und dabei folgendes festgelegt:

*Der Bürgermeister wird beauftragt, das Ergebnis der Ausschreibung und der nachfolgenden Gespräche mit den Fraktionen zu kommunizieren. Im Falle der positiven Rückmeldungen wird Bürgermeister Hans Peter Böffgen ermächtigt, den Auftrag für die Erneuerung der Lüftungsanlage an den mindestfordernden Bieter, Firma Rheimotherm GmbH aus Schweich, zum Angebotspreis von 320.550,90 Euro zu vergeben.*

Nach mehreren Gesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden wurde der Auftrag an den mindestfordernden Firma Rheimotherm GmbH zum Angebotspreis von 320.550,90 € vergeben.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird über die Vergabe des Auftrages für die Erneuerung der Lüftungsanlage an die Firma Rheimotherm GmbH aus Schweich zum Angebotspreis von 320.550,90 Euro entsprechend der Regelungen im § 48 GemO informiert. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für den Austausch der Lüftungsanlage und den damit zusammenhängenden Gewerken sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Mittel in Höhe von 505.000 Euro eingestellt.

## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                     |                    |
|----------------------|------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>       | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-19-120-03  | <b>Vorlage Nr.:</b> | 2-2268/20/01-299/1 |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Auftragsvergabe Schadstoffsanierung

#### Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Lüftungsanlage ist auch eine Schadstoffsanierung erforderlich. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

Hierzu wurden insgesamt 7 Angebote abgegeben, mit nachfolgendem Ergebnis:

|           |                |
|-----------|----------------|
| Bieter 1: | 36.238,42 €    |
| Bieter 2: | 54.983,53 €    |
| Bieter 3: | 62.377,62 €    |
| Bieter 4: | 63.894,47 €    |
| Bieter 5: | 65.073,79 €    |
| Bieter 6: | 67.015,39 €    |
| Bieter 7: | ausgeschlossen |

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24. März 2020 ausgefallen. Die Ausschussmitglieder wurden per Mail informiert, dass der Bürgermeister den Auftrag gemeinsam mit den Beigeordneten an die mindestfordernde Firma C&S Umwelttechnik GmbH aus Wesel zum Angebotspreis von 36.238,42 € vergeben möchte. Bedenken gegenüber der vorgeschlagenen Verfahrensweise wurden von den Ausschussmitgliedern nicht geltend gemacht. Bürgermeister Böffgen hat den Auftrag daher in Abstimmung mit den Beigeordneten vergeben.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird über die Vergabe des Auftrages für die Schadstoffsanierung an die mindestfordernde Firma C&S Umwelttechnik GmbH aus Wesel zum Angebotspreis von 36.238,42 € entsprechend der Regelungen im § 48 GemO informiert. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Für den Austausch der Lüftungsanlage und den damit zusammenhängenden Gewerken sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Mittel in Höhe von 505.000 Euro eingestellt.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                    |
|----------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-19-120-03  | <b>Vorlage Nr.</b> | 2-2264/20/01-295/1 |

|                                     |               |               |                   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

### Auftragsvergabe Abhängdecken

#### Sachverhalt:

Im Hallenbad Gerolstein soll die Lüftungsanlage erneuert werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll auch ein Teil der Abhängdecken erneuert werden. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Leider wurden bis zum Ablauf der Angebotsfrist keine Angebote abgegeben. Es wurde ein erneutes Vergabeverfahren durchgeführt.

In diesem zweiten Verfahren wurde im Rahmen einer Freihändigen Vergabe eine Preisanfrage an fünf Unternehmen gestellt. Von einem Unternehmen wurde ein Angebot abgegeben, 2 weitere Unternehmen haben aus Kapazitätsgründen abgesagt, von den anderen Firmen gab es keine Rückmeldung.

Das einzige Angebot wurde von der Firma Waldorf aus Hillesheim zum Angebotspreis von 23.399,27€ abgegeben.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vergibt den Auftrag für die Abhängdecken an die mindestfordernde Firma Waldorf aus Hillesheim zum Angebotspreis von 23.399,27 €.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Für den Austausch der Lüftungsanlage und den damit zusammenhängenden Gewerken sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Mittel in Höhe von 505.000 Euro eingestellt.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                    |
|----------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-19-120-03  | <b>Vorlage Nr.</b> | 2-2266/20/01-297/1 |

|                                     |               |               |                   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

### Auftragsvergabe Elektroarbeiten

#### Sachverhalt:

Im Hallenbad Gerolstein soll die Lüftungsanlage erneuert werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme sind auch Elektroarbeiten durchzuführen. Die Arbeiten wurden ebenfalls öffentlich ausgeschrieben.

Hierzu wurde nur von einem Bieter ein Angebot abgegeben, welches aber aus formalen Gründen ausgeschlossen werden musste. Es wurde ein erneutes Vergabeverfahren durchgeführt.

In diesem zweiten Verfahren wurde im Rahmen einer Freihändigen Vergabe eine Preisanfrage an fünf Unternehmen gestellt. Von einem Unternehmen wurde ein Angebot abgegeben, 1 weiteres Unternehmen hat aus Kapazitätsgründen abgesagt, von den anderen Firmen gab es keine Rückmeldung. Das einzige Angebot wurde von der Firma Schmitz Haustechnik aus Hillesheim-Bolsdorf zum Angebotspreis von 43.569,51 € abgegeben.

In Abstimmung mit dem Planungsbüro und den Schwimmmeistern kann ein Teil der angefragten Arbeiten in Eigenleistung erledigt werden. Es wird daher vorgeschlagen, lediglich einen Teil der angefragten Elektroarbeiten zum Angebotspreis von 29.538,04 € an die Firma Schmitz Haustechnik zu vergeben.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vergibt den Auftrag für die Elektroarbeiten an die mindestfordernde Firma Schmitz Haustechnik aus Hillesheim-Bolsdorf zum Angebotspreis von 29.538,04 €.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Für den Austausch der Lüftungsanlage und den damit zusammenhängenden Gewerken sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Mittel in Höhe von 505.000 Euro eingestellt.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                    |
|----------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-19-120-03  | <b>Vorlage Nr.</b> | 2-2267/20/01-298/1 |

|                                     |               |               |                   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

### Auftragsvergabe Heizungs- und Sanitärarbeiten

#### Sachverhalt:

Im Hallenbad Gerolstein wird die Lüftungsanlage erneuert. Im Zuge dieser Baumaßnahme sind auch Heizungs- und Sanitärarbeiten durchzuführen. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Leider wurden bis zum Ablauf der Angebotsfrist keine Angebote abgegeben.

Es wurde daraufhin ein erneutes Vergabeverfahren durchgeführt.

In diesem zweiten Verfahren wurde im Rahmen einer Freihändigen Vergabe eine Preisanfrage an vier Unternehmen gestellt. Von keinem dieser Unternehmen wurde ein Angebot abgegeben. Es gab auch keine Rückmeldungen.

Die Fachabteilung wird in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro versuchen, bis zur Ausschusssitzung zumindest von einem Unternehmen ein Angebot zu erhalten.

#### Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird in der Ausschusssitzung formuliert.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Für den Austausch der Lüftungsanlage und den damit zusammenhängenden Gewerken sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Mittel in Höhe von 505.000 Euro eingestellt.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                           |
|----------------------|------------------|--------------------|---------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020                |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-120     | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>2-2258/20/01-291/1</b> |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Auftragsvergabe Rohbauarbeiten

#### Sachverhalt:

Um die Folgegewerke nicht zu behindern, ist es erforderlich, die Rohbauarbeiten auszuführen. Es handelt sich hierbei um die Ergänzung von fehlenden Trennwänden, um die Änderung der Grundleitungen und das Ausmauern der Giebelwände im unteren Bereich, in dem später der Prallschutz angebracht wird. Eine entsprechende Preisanfrage bei 5 örtlichen Bauunternehmen wurde auf Basis, des vom Büro pbs gefertigten Leistungsverzeichnisses, am 26.02.2020 auf den Weg gebracht. Die Preisanfrage führte zu folgendem Ergebnis:

Bieter Nr. 01    36.519,79 €  
 Bieter Nr. 02    65.699,90 €

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24. März 2020 ausgefallen. Die Ausschussmitglieder wurden per Mail informiert, dass der Bürgermeister den Auftrag gemeinsam mit den Beigeordneten an die Firma Bauer GmbH aus Hillesheim zum Angebotspreis von 36.519,79 € vergeben möchte. Bedenken gegenüber der vorgeschlagenen Verfahrensweise wurden von den Ausschussmitgliedern nicht geltend gemacht. Der Auftrag wurde daher vergeben.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird über die Vergabe des Auftrages für die Rohbauarbeiten an die Firma Bauer GmbH aus Hillesheim zum Angebotspreis von 36.519,79 € entsprechend der Regelungen im § 48 GemO informiert. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel stehen aus der laufenden Maßnahme zur Verfügung.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                     |                         |
|----------------------|------------------|---------------------|-------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>       | 24.04.2020              |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-120     | <b>Vorlage Nr.:</b> | <b>2-2312/20/01-339</b> |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Auftragsvergabe Alu-Fenster/Türen-Brandschutz

#### Sachverhalt:

Im Rahmen der laufenden Baumaßnahme „Sanierung der Sporthalle der Grundschule Gerolstein Waldstraße“ sind zur Fortführung weitere Aufträge zu vergeben:

#### **- Alu-Fenster/Türen-Brandschutz**

Als Brandschutzmaßnahmen sind insgesamt 7 Fenster- und Türelemente neu einzubauen, bzw. zu erneuern. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und erbrachte folgendes Ergebnis:

|          |                |
|----------|----------------|
| Bieter 1 | 39.529,42 Euro |
| Bieter 2 | 39.781,70 Euro |
| Bieter 3 | 42.631,75 Euro |
| Bieter 4 | 43.724,17 Euro |
| Bieter 5 | 58.840,74 Euro |
| Bieter 6 | ausgeschlossen |

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 24. März 2020 ausgefallen. Die Ausschussmitglieder wurden per Mail informiert, dass der Bürgermeister den Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gemeinsam mit den Beigeordneten an die Firma Mathei Metallbau GmbH aus Klausen zum Angebotspreis von 39.529,42 € vergeben möchte. Bedenken gegenüber der vorgeschlagenen Verfahrensweise wurden von den Ausschussmitgliedern nicht geltend gemacht. Der Auftrag wurde daher vergeben.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird über die Vergabe des Auftrages für die Alu-Fenster/Türen-Brandschutz an die Firma Mathei Metallbau GmbH aus Klausen zum Angebotspreis von 39.529,42 Euro entsprechend der Regelungen im § 48 GemO informiert. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel stehen aus der laufenden Maßnahme zur Verfügung.



**SITZUNGSVORLAGE**

|                      |                  |                    |                         |
|----------------------|------------------|--------------------|-------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020              |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-120-05  | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>2-2309/20/01-334</b> |

|                                     |               |               |                   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

**Auftragsvergabe Teleskop-Tribüne****Sachverhalt:**

Zuletzt in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 13.02.2020 sowie in der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 12.03.2020 wurde sich dafür ausgesprochen, die Tribünenanlage in der Sporthalle an der Grundschule Gerolstein Waldstraße in der bisherigen Kapazität zu erneuern.

Konkret hat der Verbandsgemeinderat am 12.03.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Der Verbandsgemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und erkennt die Notwendigkeit einer Neubeschaffung einer Tribünenanlage in der Turnhalle der Grundschule an der Waldstraße Gerolstein an. Da aus der laufenden Sanierungsmaßnahme voraussichtlich nicht genügend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, fasst der Verbandsgemeinderat diesbezüglich einen Deckungsbeschluss. Die tatsächlich noch benötigten Mittel werden in der erforderlichen Höhe im Nachtragshaushaltsplan 2020 veranschlagt. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Die Maßnahme wurde daraufhin über das Vergabeportal „Deutsche eVergabe“ und die Homepage der Verbandsgemeinde Gerolstein öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden vier Angebote eingereicht. Bei einem Angebot bedarf es noch einer rechtlichen Prüfung, ob dieses mit in die Wertung einbezogen werden kann. Sobald diese Informationen vorliegen, erfolgt eine umgehende Information.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vergibt den Auftrag für die Teleskop-Tribüne in der Sporthalle der Grundschule Waldstraße an den mindestfordernden Bieter.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel wurden durch Deckungsbeschluss des Verbandsgemeinderates vom 12.03.2020 bereitgestellt; es erfolgt eine Finanzierung im Nachtragshaushalt 2020.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                         |
|----------------------|------------------|--------------------|-------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020              |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-04-120-05  | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>2-2308/20/01-333</b> |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Auftragsvergabe Tischlerarbeiten - Innentüren

#### Sachverhalt:

Im Rahmen der laufenden Baumaßnahme „Sanierung der Sporthalle der Grundschule Gerolstein Waldstraße“ sind zur Fortführung weitere Aufträge zu vergeben:

#### **- Tischlerarbeiten und Innentüren**

Im Bereich der gesamten Sporthalle und insbesondere im Umkleidebereich sind verschiedene Innentüren zu erneuern/ersetzen. Dies sind Innentüren mit Stahlumfassungszargen, für den Nassraumbereich, WC-Trennwandtüren und eine Sporthallentür. Weiterhin sind Bestandteil der Ausschreibung die unterschiedlichsten Trennwände für die Nassräume sowie die Urinal- und Duschtrennwände.

Es wurde im Rahmen einer Freihändigen Vergabe eine Preisanfrage an neun Fachfirmen versandt. Drei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, die folgendes Ergebnis brachten:

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Bieter 1 | 22.054,94 Euro  |
| Bieter 2 | 23.841,53 Euro  |
| Bieter 3 | 24.763,66 Euro. |

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe des Auftrages für die Tischlerarbeiten-Innentüren an die Firma Schreinerei Schüller aus Daun-Waldkönigen zum Angebotspreis von 22.045,94 Euro.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel stehen aus der laufenden Maßnahme zur Verfügung.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                     |                    |
|----------------------|------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>       | 16.04.2020         |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-03-150     | <b>Vorlage Nr.:</b> | 2-2261/20/01-292/1 |

| Beratungsfolge                      | Termin     | Status     | Behandlung   |
|-------------------------------------|------------|------------|--------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020 | öffentlich | Entscheidung |

### Brand- und Unfallschutzmaßnahmen Realschule Plus Hillesheim - Planungsauftrag TGA-Planer

#### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Brand- und Unfallschutzmaßnahmen in der Realschule Plus in Hillesheim muss neben dem baulichen auch der technische Brand- und Unfallschutz geplant werden. Das Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy aus Hillesheim ist durch den Bau- Planungs- und Umweltausschuss bereits mit der Planung des baulichen Brand- und Unfallschutzes beauftragt worden.

Der technische Brandschutz befasst sich u.a. mit der Installation des benötigten Haus- und Amokalarms im Schulgebäude. Mit der Planung des technischen Brandschutzes muss ein TGA Fachplanungsbüro beauftragt werden.

Da die Auftragssumme über 25.000,- € liegt, müssen mindestens drei Angebote bei TGA-Planungsbüros von der Verwaltung angefragt werden. Im Haushalt 2020 sind die Planungskosten berücksichtigt.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 24. März 2020 ausgefallen. Am gleichen Tage haben die Beigeordneten gemeinsam mit dem Bürgermeister die dringendsten Punkte aus der Sitzung besprochen und dabei vereinbart, dass die Verwaltung drei Angebote für die benötigten Planungsleistungen des technischen Brand- und Unfallschutzes anfragt. Die Anfragen wurden zwischenzeitlich durchgeführt.

Das Ergebnis der Preisanfragen liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage noch nicht vor und wird bis zur Sitzung nachgereicht.

#### **Beschlussvorschlag:**

Folgende Auftragsvergabe soll vom Bau, Planungs- und Umweltausschuss unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Preisanfrage in der Sitzung vorgenommen werden.

- Planungsauftrag für den technischen Brandschutz in der Realschule Plus in Hillesheim

#### **Hinweis:**

Das Ergebnis der Preisanfrage liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage noch nicht vor und werden bis zur Sitzung nachgereicht.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt 2020 sind die Kosten für einen TGA-Planer berücksichtigt.



## SITZUNGSVORLAGE

|                      |                  |                    |                         |
|----------------------|------------------|--------------------|-------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020              |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-03-240-05  | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>2-2307/20/01-332</b> |

|                                     |               |               |                   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

### Auftragsvergaben Brandschutz und UVV-Maßnahmen Grundschule Neroth

#### Sachverhalt:

Zuletzt befasste sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung vom 20.08.2019 mit den Brand- und Unfallschutzmaßnahmen an der Grundschule Neroth.

In dieser Sitzung wurde der Planungsauftrag an das Büro Junk, Jardin, Bernardy aus Hillesheim vergeben. Das Planungsbüro hat zwischenzeitlich folgende Gewerke ausgeschrieben:

- Erd-, Beton- und Wegebauarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Bodenpflegearbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten

Die Ergebnisse der Ausschreibung liegen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage noch nicht vor und werden bis zur Sitzung nachgereicht.

#### Beschlussvorschlag:

Folgende Auftragsvergaben sollen vom Bau, Planungs- und Umweltausschuss unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Ausschreibung und Preisanfragen in der Sitzung vorgenommen werden.

- 1.) Erd-, Beton- und Wegebauarbeiten
- 2.) Metallbauarbeiten
- 3.) Trockenbauarbeiten
- 4.) Schlosserarbeiten
- 5.) Bodenbelags- und Bodenpflegearbeiten
- 6.) Malerarbeiten

#### Hinweis:

Die Submission- und Preisanfrageergebnisse liegen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage noch nicht vor und werden bis zur Sitzung nachgereicht.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsplan 2020 sind 215.000 € (01/2111240600.52313000) für die Maßnahme veranschlagt; hierzu liegt ein Bewilligungsbescheid des Landes aus Schulbaumitteln in Höhe von 125.000 € vor und eine Kreiszuwendung wird in Höhe von 20.560 € erwartet.

**SITZUNGSVORLAGE**

|                      |                  |                    |                         |
|----------------------|------------------|--------------------|-------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Bauen und Umwelt | <b>Datum:</b>      | 15.04.2020              |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 51110-03-170-07  | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>2-2310/20/01-335</b> |

| <b>Beratungsfolge</b>               | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 11.05.2020    | öffentlich    | Entscheidung      |

**Auftragsvergabe zur Sanierung des Physik- und Chemieraumes an der Graf-Salentin-Schule in Jünkerath****Sachverhalt:**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 01.10.2019 beschlossen, die beiden Fachräume Physik und Chemie an der Realschule plus in Jünkerath ohne Förderung zu modernisieren.

Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 250.000 € wurden im Nachtragshaushalt 2019 vorgesehen und von der Kreisverwaltung Vulkaneifel am 12.02.2020 genehmigt.

Daraufhin wurde die Maßnahme abschließend mit den Lehrkräften des Fachbereiches Naturwissenschaften abgestimmt.

Im ersten Schritt hat die Zentrale Vergabestelle die Einrichtung des Physik-/Chemieraumes samt Vorbereitungsraum beschränkt ausgeschrieben, damit dieser in den Sommerferien gebaut werden kann. Zu den weiteren Gewerken (Heizung, Böden, Decken etc.) wurden Preisfragen bei Firmen in der Region angefragt.

Die Submission der Einrichtung sowie die Preisfragen der Nebenleistungen führten zu folgenden Ergebnissen:

Beschränkte Ausschreibung der Einrichtung des Physik-Chemieraumes (Vergabestelle)

Bieter Nr. 01: 76.742,56 €

Bieter Nr. 02: 81.957,68 €

Preisfrage Heizung, Sanitär- u. Fliesenarbeiten für beide Fachräume

Bieter Nr. 01: 20.530,33 €

Bieter Nr. 02: 20.917,80 €

Bieter Nr. 03: 25.630,53 €

Bieter Nr. 04: 26.566,18 €

Preisfrage Bodenbelagsarbeiten für beide Fachräume

Bieter Nr. 01: 11.289,53 €

Bieter Nr. 02: 16.899,07 €

Bieter Nr. 03: 17.251,67 €

Preisfrage Malerarbeiten für beide Fachräume

Bieter Nr. 01: 6.973,04 €  
Bieter Nr. 02: 7.482,96 €  
Bieter Nr. 03: 7.610,94 €  
Bieter Nr. 04: 8.558,00 €

Preisfrage Trockenbauarbeiten für beide Fachräume

Bieter Nr. 01: 10.710,00 €  
Bieter Nr. 02: 10.912,61 €  
Bieter Nr. 03: 14.437,08 €

Preisfrage Außenraffstoren für beide Fachräume

Bieter Nr. 01: 9.296,78 €  
Bieter Nr. 02: 11.905,95 €  
Bieter Nr. 03: 13.384,36 €  
Bieter Nr. 04: 19.658,80 €

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau, Planungs- und Umweltausschuss beschließt folgende Auftragsvergaben:

Der Auftrag für die Einrichtung des kombinierten Physik-Chemieraumes samt Vorbereitungsraum wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 20.04.2020 über insgesamt 76.742,56 € an die mindestfordernde Firma Hemling Laborsysteme aus Ahaus erteilt.

Der Auftrag für die Heizungs, Sanitär- u. Fliesenarbeiten für beide Fachräume wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 23.04.2020 über insgesamt 20.530,33 € an die mindestfordernde Firma Schmitz Haustechnik aus Hillesheim-Bolsdorf erteilt.

Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten für beide Fachräume wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 03.04.2020 über insgesamt 11.289,53 € an die mindestfordernde Firma TVW Raumdecor aus Großlittgen erteilt.

Der Auftrag für die Malerarbeiten für beide Fachräume wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 23.04.2020 über insgesamt 6.973,04 € an die mindestfordernde Firma Wawer aus Jünkerath erteilt.

Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten für beide Fachräume wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 03.04.2020 über insgesamt 10.710,00 € an die mindestfordernde Firma TroBau aus Wittlich erteilt.

Der Auftrag für die Außenraffstoren für beide Fachräume wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 22.04.2020 über insgesamt 9.296,78 € an die mindestfordernde Firma Werres aus Gerolstein-Lissingen erteilt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Nachtragshaushalt 2019 sind Mittel in Höhe von insgesamt 250.000 € für beide Fachräume vorgesehen.



